Veröffentlicht auf Presseportal Schweiz - Presse und Medienmitteilungen (https://www.presseportal-schweiz.ch)

10.06. 2024

Geschichten von Überlebenskünstlerinnen aus den Alpen

Von PPS



Bild Rechte
Pro Natura

Saisoneröffnung Pro Natura Zentrum Aletsch 2024

(Basel)(PPS) **In der Saison 2024 des Pro Natura Zentrums Aletsch erwartet die Gäste auf der Riederfurka ein volles Programm aus Exkursionen und Events von Wissenschaft bis Kultur. Pünktlich zum Saisonstart am 15. Juni wird zudem der neue Lehrpfad durch den malerischen Alpengarten der Villa Cassel eröffnet, der spannende Geschichten von den Überlebenskünstlerinnen unserer Bergwelt erzählt.**

Am 15. Juni öffnet das Pro Natura Zentrum Aletsch auf der Riederfurka seine Türen für die Saison 2024. Die Besucherinnen und Besucher erwartet ein abwechslungsreiches Programm mit Exkursionen und Events aus Kultur und Wissenschaft. Für Zentrumsleiter Maurus Bamert liegt das diesjährige Highlight gleich vor der Tür der malerischen Villa Cassel: der neue Lehrpfad durch den Alpengarten.

Staunen über die Vielfalt

Die Biodiversität in den Alpen ist einzigartig, denn hier sind eine Vielzahl unterschiedlicher Lebensräume nah beieinander anzutreffen. Auf dem neuen Lehrpfad «Pflanzenvielfalt vom Talboden bis ins Hochgebirge» können Besucherinnen und Besucher in diese Vielfalt eintauchen. An mehreren Hörposten blicken Fachpersonen aus diversen Berufsfeldern auf alpine Lebensräume. «Ein Biobauer berichtet über seinen Bergbetrieb, eine Botanikerin darüber, was der Klimawandel für die Pflanzen bedeutet», erklärt Bamert. «So animiert der Lehrpfad dazu, die Pflanzen in den extremen Lebensräumen der Alpen bewusster wahrzunehmen und über die kleinen Überlebenskünstlerinnen zu staunen».

Neues und Altbewährtes

Wer die Natur auf künstliche Art und Weise erleben will, kann sich am «Naturlabor» an der Suche und Verwertung von Naturmaterialien beteiligen oder am Wochenende «mit Stift und Pinsel» ihre Schönheit auf Papier festhalten. Für anregende Nachmittage und Abende gibt es eine Fortsetzung der erfolgreichen Serie «Kultur trifft Wissenschaft» mit einem Märlinachmittag im Alpengarten, einem Abendkonzert von Ephraim Salzmann oder einem Vortrag über Bartgeier.

Natürlich dürfen sich die Gäste neben den Neuigkeiten auch über Altbewährtes freuen. So geht die Ausstellung zum Gletscherschwund mit kleinen Ergänzungen weiter. Wie jedes Jahr steht auch das historische Casselfest auf dem Programm.

Pressekontakt:

Pro Natura – für mehr Natur, überall!
Dornacherstrasse 192, Postfach
4018 Basel

Maurus Bamert, Leiter Pro Natura Zentrum Aletsch, Tel. 027 928 62 20, maurus.bamert @ pronatura.ch
Nathalie Rutz, Pro Natura Medienverantwortliche, Tel. 061 317 92 24 und 079 826 69 47, nathalie.rutz @ pronatura.ch

Kategorie
Kultur & Kunst

Source URL: *https://www.presseportal-schweiz.ch/pressemeldungen/geschichten-ueberlebenskuenstlerinnen-aus-den-alpen*